
Jugendinformationsmonitor 2026

Studie zum Suchverhalten
junger Menschen in Österreich

**JUGEND
INFOS** österreichische

Die 3 wichtigsten Erkenntnisse

1. KI-basierte Applikationen sind bereits Alltag ($\approx 9/10$) & werden zunehmend zu zentralen Suchwerkzeugen
2. Die Art der Suche verschiebt sich Richtung Dialog
3. Altersunterschiede beim Nutzungsverhalten deutlich erkennbar: Je jünger, desto KI-affiner

Erhebungsdesign

Nicht-repräsentative Stichprobe: 1.019 11- bis 24-Jährige in Österreich

Erhebungsmethode: Online-Umfrage

Befragungszeitraum: März 2026

Durchführung: Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos

Fokusgruppen: 1x in Präsenz, 1x online; insg. 18 Jgdl zw. 13 und 17 Jahren

Fachberatung, Durchführung Fokusgruppen & Auswertung aller Ergebnisse:
MMag Manfred Zentner (Social Identity Research)

Ausgewählte Ergebnisse

Vom Googeln zum Fragen –
Die Suche verändert sich gerade

Google

80 %



9/10
auch KI

Google

ChatGPT

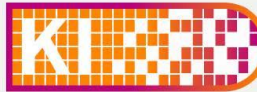
≤ 14 J.

Google bleibt der häufigste
Einstiegspunkt -
insbesondere ab 15 Jahren

Klassische Suche wird
zunehmend durch KI-basierte
Suchmöglichkeiten ergänzt
und verliert relativ an Stellenwert

**JUGEND
INFOS**
österreichische

Jüngere suchen anders



20-24 J.



15-19 J.



bis 14 J.

Insgesamt zeigt sich:
**je jünger, desto stärker
KI-orientiert**

Außerdem:  **YouTube**
verliert bei Jüngeren an
Bedeutung als Suchmaschine

**JUGEND
INFOS**
österreichische

Ausgewählte Ergebnisse

Warum KI genutzt wird

schnelle, direkt nutzbare Antworten für praktische Aufgaben

- > vor allem für Schule
- > aber auch im Alltag

Wie gesucht wird

Die Art der Suche verändert sich – von Schlagwörtern zum Gespräch

Umgang mit KI

Jugendliche nutzen KI aktiv, kombinieren sie aber mit anderen Quellen und Strategien

- > bei „wirklich wichtigen Dingen“
- > wenn sie die erhaltenen Informationen nicht ausreichend bewerten bzw. einordnen können
- > bei Anliegen, wo sie der KI nicht vertrauen
- > wenn sie Quellen brauchen

Ausgewählte Ergebnisse

- **Mit ChatGPT und der Google KI-Suche (Übersicht mit KI) liegen zwei KI-basierte Suchmechanismen an der Spitze.** Jeweils mehr als die Hälfte der Befragungsteilnehmer*innen nutzt eine dieser Suchmöglichkeiten.
- Betrachtet man alle möglichen KI-basierten Suchmöglichkeiten zusammen, so nutzen sogar fast 9 von 10 Befragten zumindest eine dieser Such-Apps.
- **Jüngere Jugendliche bis etwa 14 Jahre greifen besonders häufig direkt auf KI zurück.**
- **Ein zentraler Grund liegt in der Geschwindigkeit und Effektivität:** KI liefert Antworten, die direkt weiterverwendet werden können.

Ausgewählte Ergebnisse

- In der Altersgruppe der 15- bis 19-Jährigen zeigt sich eine Kombination aus KI und klassischen Suchmaschinen, v.a. Google, wobei auch diese Altersgruppe KI-basierte Such-Apps häufiger vorrangig verwendet.
- Ab etwa 20 Jahren werden klassische Suchmaschinen weiterhin vorrangig verwendet.
- **Google-Dienste bleiben insgesamt der häufigste Einstiegspunkt** (je jünger, desto prozentuell weniger)
- **YouTube verliert insbesondere bei jüngeren Jugendlichen an Bedeutung als Such-Applikation** im Vergleich zu anderen Such-Apps.

Ausgewählte Ergebnisse

- **Die Art der Suche verändert sich — von Schlagwörtern zum Gespräch.**
Bei Google werden meist nur Stichwörter angegeben. In KI-basierten Applikationen wie ChatGPT arbeitet man mit ganzen Sätzen oder gibt den Prompt mit der Diktierfunktion ein.
- **Jugendliche nutzen KI aktiv, kombinieren sie aber mit anderen Quellen und Strategien.**
 - Z.B. „wirklich wichtigen Dingen“ oder wenn sie die erhaltenen Informationen nicht ausreichend bewerten bzw. einordnen können.
 - Außerdem bei Anliegen, wo sie der KI nicht vertrauen und wenn sie Quellen brauchen.

Ausgewählte Ergebnisse

- Jugendliche verwenden KI-Suchen für schulische Themen, z.B. für Referate,
- aber auch für Alltagsfragen (z.B. Bremsen beim Fahrrad einstellen, Symptome checken),
- und *wenn mal spontan Wissenslücken auftauchen oder man mehr wissen will,*
- *sowie für Faktenchecks in Gesprächen.*

Ausgewählte Wortmeldungen

- *Ich finde es oft sogar leichter, wenn man ChatGPT fragt, anstatt dass man googelt, weil der hat gleich die komplette Antwort und ich hoffe, dass der mehrere Quellen untersucht.*
- *Also ich muss sagen, dass ich mit ChatGPT sehr zufrieden bin..., weil ich finde, dass man so Informationen viel schneller kriegt. Wenn man es googelt oder auf Safari oder sowas geht, dann muss man extrem lang suchen, dass die Frage dann wirklich gescheit beantwortet wird und so.*

Ausgewählte Wortmeldungen

- *Das ist eher so, wenn wir jetzt zum Beispiel so eine Matheaufgabe haben mit irgendwie so einer Gleichung und da kann ich genau diese Gleichung reingeben und dann wissen, was mein Fehler ist, weil es gibt halt irgendwie online keine YouTube Video über genau diese Gleichung, wie man es löst. ... Es ist auch deutlich effizienter, weil im Video kann man selten Rückfragen stellen, falls man etwas nicht versteht.*
- *Die KI wird immer besser. Am Anfang konnte man es gar nicht mit den Aufgaben, die ich jetzt zu rechnen habe, aber jetzt geht es eigentlich schon ziemlich gut, dass man auch Rückfragen stellen kann und sich dann gleich zu diesem Problem, das man nicht versteht, auch gleich andere Beispiele geben kann, wo man dann auch gleich durchgerechnet bekommt, falls man irgendwie nicht auf die Lösung kommt und dann den Fehler erklärt bekommt, welchen man gemacht hat.*

Ausgewählte Wortmeldungen

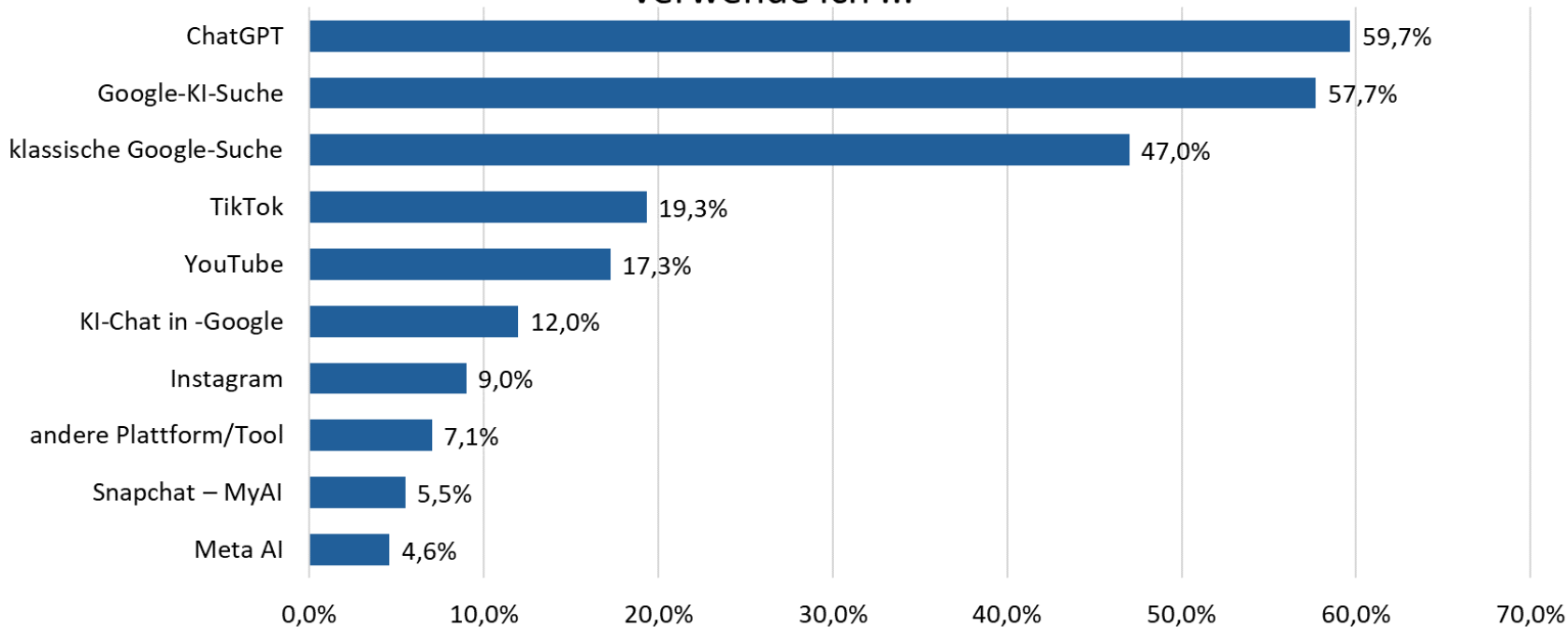
- *Also gestern habe ich Bio gelernt und ich war so verzweifelt, dass ich einfach ChatGPT gefragt habe, ob es mir das vielleicht kurz erklären kann. Das hat es auch gemacht und ich habe dann noch mal mit der PowerPoint [Anm.: von der Lehrkraft zur Verfügung gestellt] gecheckt, und ich habe geschaut, ob das dann wirklich so stimmt.*
- *Also wenn ich jetzt zum Beispiel in der Schule irgendwie so eine Matheaufgabe lösen muss, vermeide ich eher ChatGPT, sondern gehe auf Gemini oder Deepseek zu, weil die können halt Mathe besser als ChatGPT und der macht Fehler.*

Ausgewählte Wortmeldungen

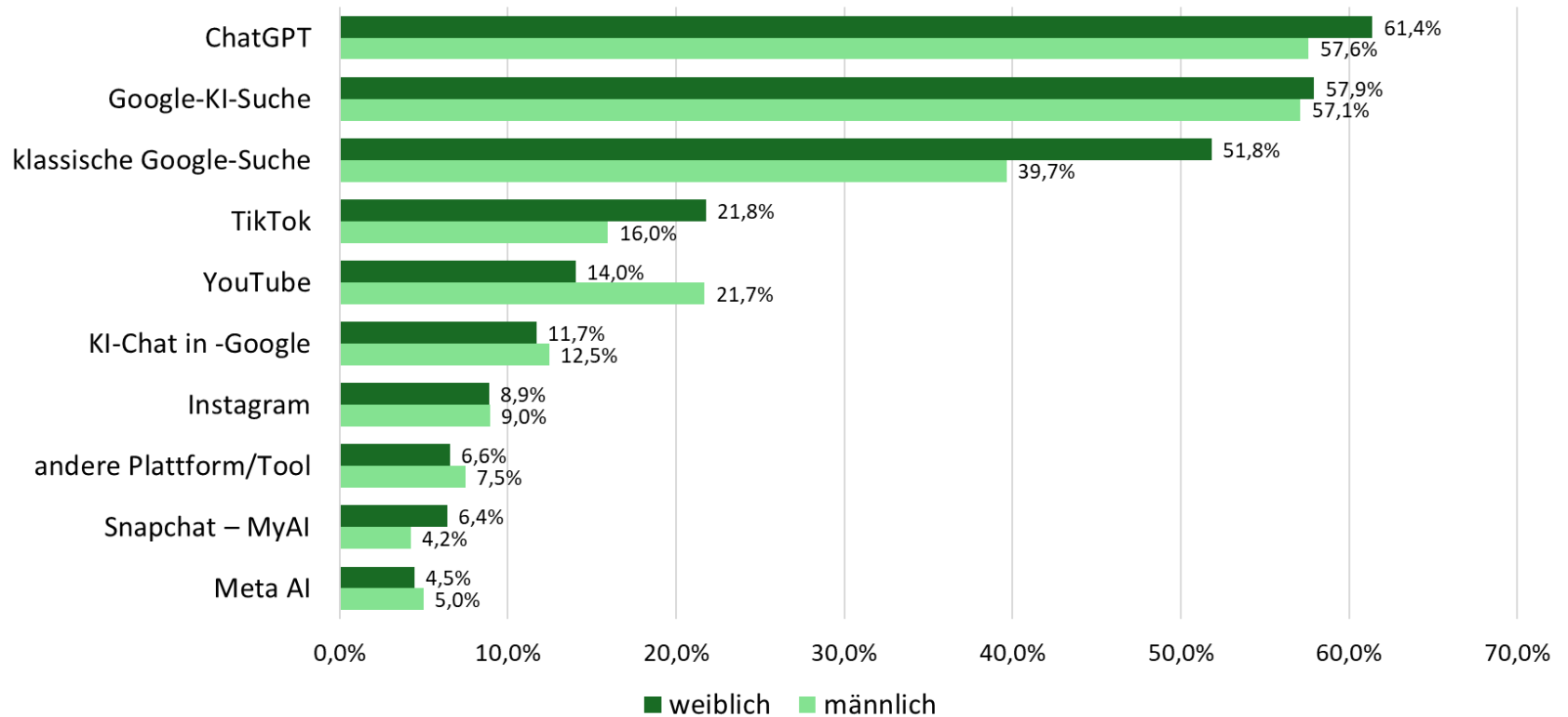
- *Normalerweise vertraue ich nicht unbedingt ChatGPT, mit den wirklich wichtigen Informationen... [Was sind wirklich wichtige Informationen?] So Sachen, die ich dann zu einem Bericht schreibe, oder einfach so Fakten, wie, was gerade in der Welt abgeht.*
- *Also, wenn es wirklich so Sachen sind, die ich jetzt nicht Google oder ChatGPT fragen will, frage ich meine Eltern. Die haben da auch eine Meinung und das beeinflusst natürlich auch meine Meinungen, aber ich habe einfach ein besseres Gewissen, wenn ich was höre, was von echten Personen kommt.*

Nutzung verschiedener Plattformen zur Informationssuche im Vergleich

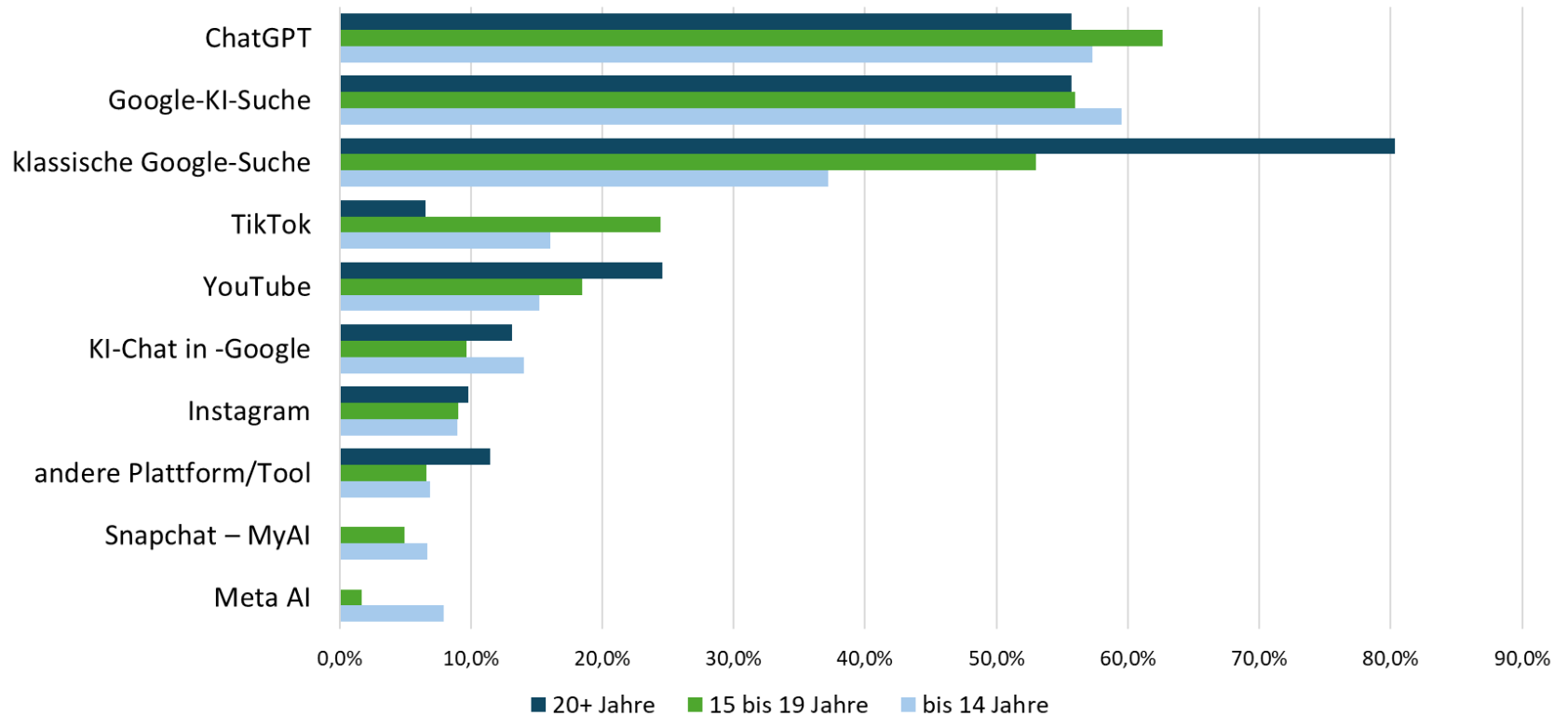
Wenn ich nach Informationen zu einem bestimmten Thema suche, verwende ich ...



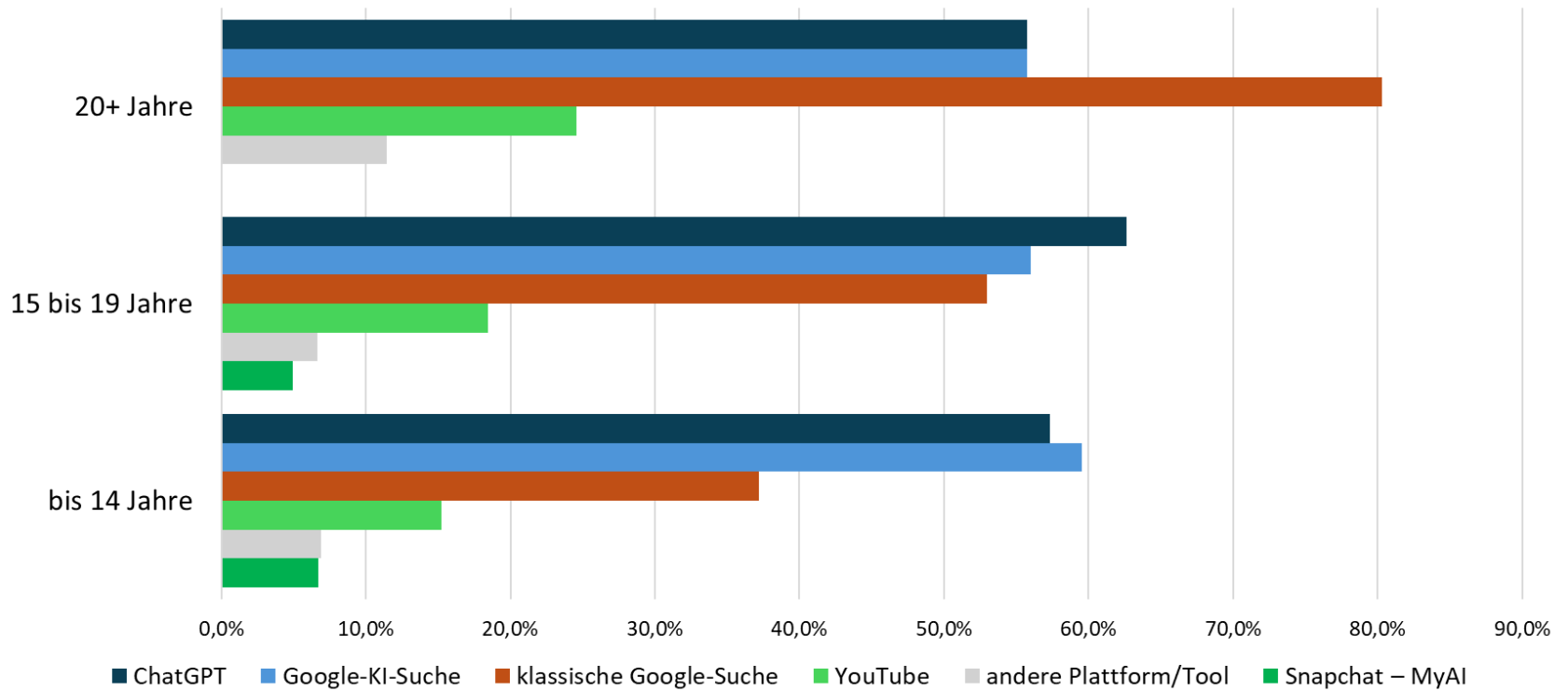
Nutzung nach Geschlecht



Nutzung nach Alter

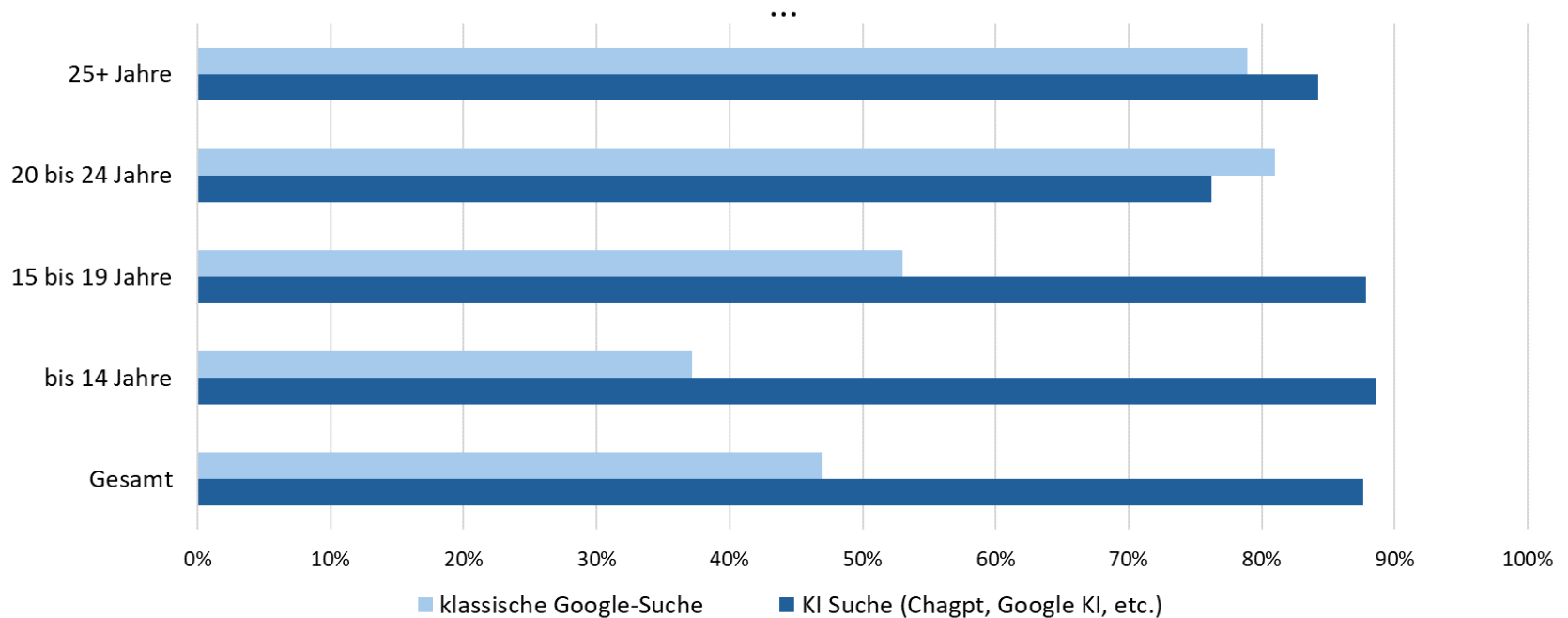


Nutzung nach Alter



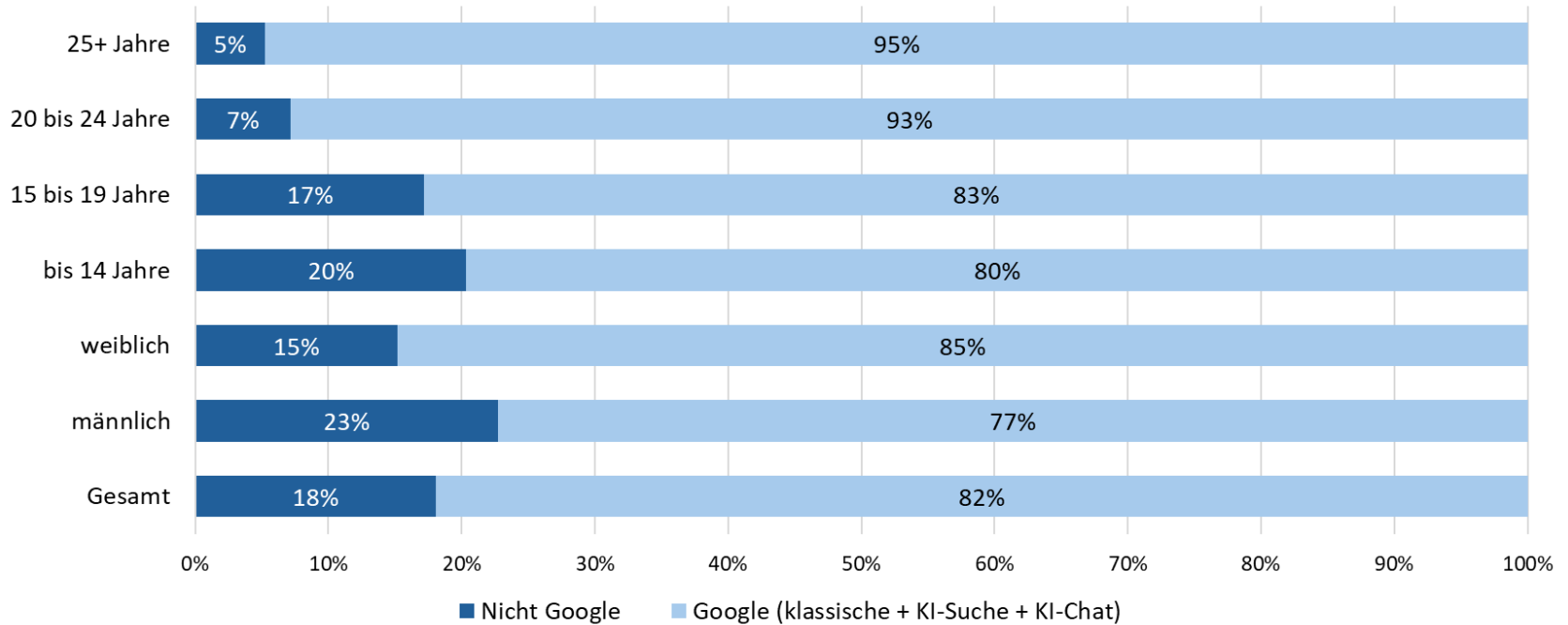
Nutzung: Klassische Suche vs. KI-Suche

Wenn ich nach Informationen zu einem bestimmten Thema suche, verwende ich

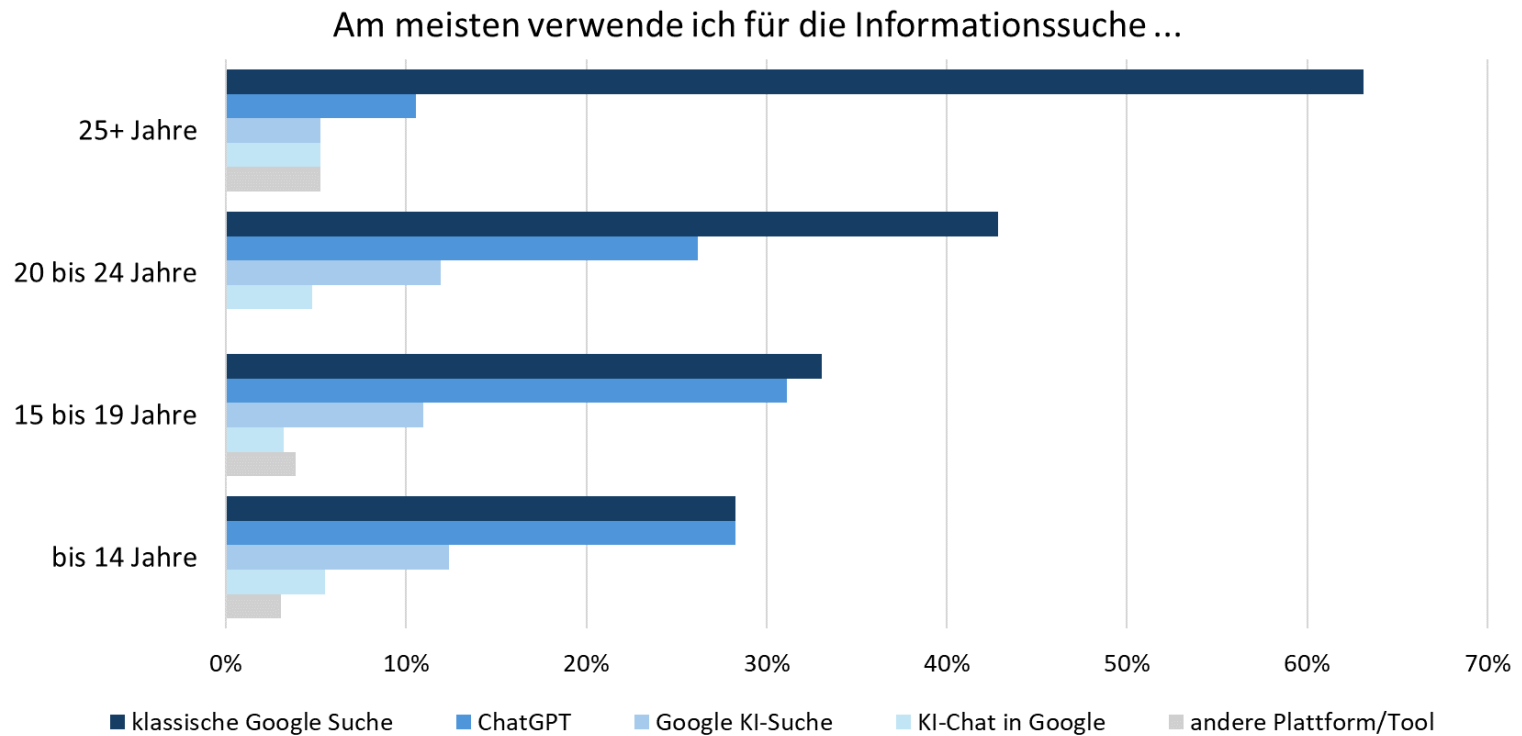


Google-Dienste vs. andere Plattformen

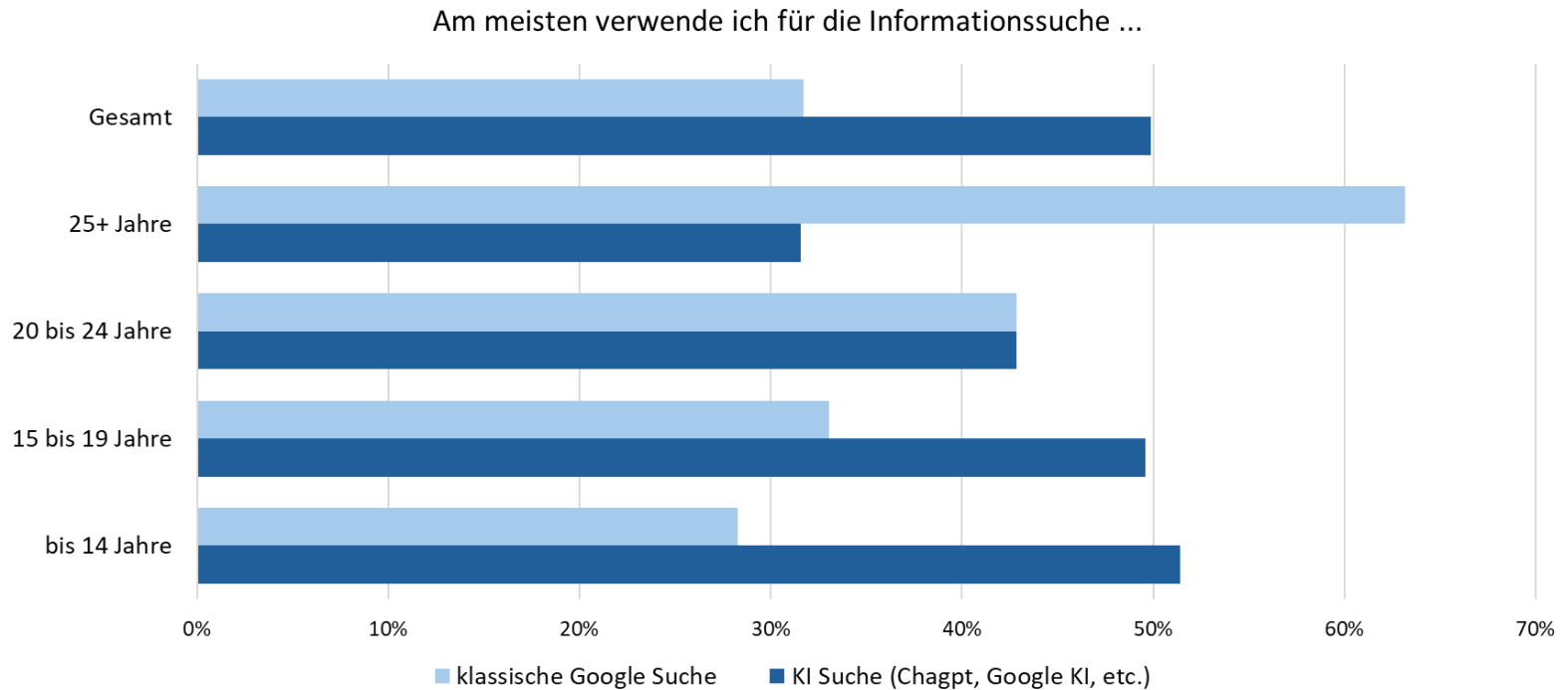
Suche mit einem Angebot von Google oder nicht



Primäre Nutzung von Plattformen für die Informationssuche nach Alter



Vergleich primäre Nutzung der Klassischen Suche vs. KI-Suche nach Alter



Kontakt

Österreichische Jugendinfos

Mag. Aleksandar Prvulović

Geschäftsführung

aleksandar.prvulovic@jugendinfo.at

+43 699 12005 183

www.jugendinfo.at